

# Solidaritätslied

Bertolt Brecht

Hanns Eisler

g a g

Vor - wärts, und nicht ver - ges - sen, wo - rin uns - re Stär - ke be -

4 a d E d

steht! Beim Hun - gern und beim Es - sen, vor - wärts, nicht ver -

8 E a g A

ges - sen die So - li - da - ri - tät!

11 d a d

1. Auf, ihr Völ - ker die - ser Er - de, ei - nigt euch in die - sem

16 a g a g a

Sinn: daß sie jetzt die eu - re wer - de und die gro - ße Näh - re - rin.

23 g a g

5. Vor - wärts, und nie ver - ges - sen, und die Fra - ge kon - kret ge -

26 a d E g

stellt: beim Hun - gern und beim Es - sen, wes - sen Mor - gen

30 A g A

ist der Mor - gen, wes - sen Welt ist die Welt?

Vorwärts, und nicht vergessen,  
worin unsre Stärke besteht!  
Beim Hungern und beim Essen,  
vorwärts, nicht vergessen  
die Solidarität!

1. Auf, ihr Völker dieser Erde,  
einigt euch in diesem Sinn:  
daß sie jetzt die eure werde  
und die große Nährerin.  
Vorwärts, ...

2. Schwarzer, Weißer, Brauner, Gelber!  
Endet ihre Schlächterein!  
Reden erst die Völker selber,  
werden sie schnell einig sein.  
Vorwärts, ...

3. Wollen wir es schnell erreichen,  
brauchen wir noch dich und dich.  
Wer im Stich läßt seinesgleichen,  
läßt ja nur sich selbst im Stich.  
Vorwärts, ...

4. Unsre Herrn, wer sie auch seien  
sehen unsre Zwietracht gern,  
denn solange sie uns entzweien,  
bleiben sie doch unsre Herrn.  
Vorwärts, ...

5. Proletarier aller Länder,  
einigt euch und ihr seid frei.  
Eure großen Regimenter  
brechen jede Tyrannei!  
Vorwärts, und nie vergessen,  
und die Frage konkret gestellt:  
beim Hungern und beim Essen,  
wessen Morgen ist der Morgen,  
wessen Welt ist die Welt?